



**Konzeptionelle Grundlagen
der Jugendabteilung
des BSV Schüren 1910 e. V.**



Konzeptionelle Grundlagen der Jugendleitung

I. Ausbildungsstufen

1. Grundlagentraining

2. Aufbautraining

3. Leistungstraining

II. Trainer / Ausbilder



Konzeptionelle Grundlagen der Jugendleitung

I. Ausbildungsstufen

Die gesamte Ausbildung wird altersgemäß in drei Stufen unterteilt:

1. Das Grundlagentraining (6 bis 10 Jahre = F bis E-Jugend, Mini's werden spielerisch herangeführt)
2. Das Aufbautraining (11 bis 16 Jahre = D bis B-Jugend) und
3. Das Leistungstraining (16 bis 18 Jahre = A-Jugend).

- Ziel der Ausbildungsstufen ist es, die optimalen Trainingsreize und -formen dem momentanen Entwicklungsstand der Spieler entsprechend anzupassen und anzubieten, damit sich das gesamte Potential der Nachwuchsfußballer entwickeln kann.
- Demnach werden auch die Schwerpunkte in den einzelnen Ausbildungsstufen gestaltet.
- In allen Ausbildungsstufen wird ein großer Wert auf Beidfüßigkeit, Handlungsschnelligkeit und die koordinativen Fähigkeiten gelegt.
- Zudem sollen die Spieler auch in der Persönlichkeit trainiert werden.
- Werte wie Respekt, Pünktlichkeit und Ordentlichkeit sind fester Bestandteil des Ausbildungskonzepts.



Konzeptionelle Grundlagen der Jugendleitung

I. Ausbildungsstufen

1. Grundlagentraining

In der Grundausbildung sollen im Rahmen des Trainings nachfolgende Ziele erreicht werden:

- Erlernen der wichtigsten Fußball-Techniken. Dazu gehören verschiedene Stoßtechniken:
 - Dribbling, - Innenseit- und Spannstoß, - Ballan- und mitnahme, - Finten.
- Erlernen/Erlangen koordinativer und konditioneller Grundlagen,
- Vermittlung der Grundidee „Tore erzielen und Tore verhindern“ in spielerischer Form,
- Vermittlung und Förderung der Freude am Fußball, auch bei Niederlagen,
- Förderung der Kreativität am Ball.

=> unter Beachtung/Einbindung der 10-Goldenen-Regeln des DFB



Konzeptionelle Grundlagen der Jugendleitung

I. Ausbildungsstufen

2. Aufbautraining

Mit dem Aufbautraining soll ab der D-Jugend begonnen werden, da in diesem Alter der Übergang auf das Großfeld vollzogen wird.

- Inhaltliche Anpassung auf die neuen Anforderungen im technisch und taktischen Bereich,
- sowie auch im konditionellen Bereich.
- Erweiterung und Festigung der Techniken,
- Erhöhung der Ausführungs- und Handlungsschnelligkeit,
- Taktische Schulung bezüglich der Anforderungen an das größere Feld und dem 9 gegen 9.
- Ab der C-Jugend dem 11 gegen 11
- Schulung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten.
- Persönlichkeitsentwicklung bezüglich Leistungsbereitschaft und Einstellung.



Konzeptionelle Grundlagen der Jugendleitung

I. Ausbildungsstufen

3. Leistungstraining

Im Leistungstraining werden die Spieler auf die Anforderungen des Seniorenbereiches vorbereitet und durch komplexe Trainingsinhalte an die Seniorenmannschaft herangeführt.

- Positionsspezifisches Training im Rahmen des Anforderungsprofil des Seniorenbereiches,
- Stabilisierung der körperlichen Fitness,
- Training in gemischten Gruppe, Integration in das Seniorentaining,
- Erlernen und Festigen und verschiedener Spielsysteme.



Konzeptionelle Grundlagen der Jugendleitung

II. Trainer / Ausbilder

- Trainer/Ausbilder müssen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein und sich entsprechend verhalten. Sie sind die primären Ansprechpartner für ihre Kinder und Eltern.
- Sie erarbeiten ihr Trainingskonzept selbständig und kreativ; sie verhalten sich in Anlehnung an die Leitlinien des DFB und unserem Jugendkonzept.
- Sie haben im Rahmen ihrer pädagogischen Kompetenz und Kommunikation die Aufgabe den Kindern Lob und Kritik situationsbedingt zurückzumelden.
- Für Kinder und Jugendliche steht der Spaß an erster Stelle, daneben ist aber auch unter Einbeziehung eines altersgerechten Trainings die fußballerische Ausbildung von großer Bedeutung. Damit ist auch die Entwicklung der sozialen Kompetenz der Kinder einhergehend.
- Trainer haben die Elternschaft vor der Saison im Form einer Info-Veranstaltung über das Jugendkonzept und deren Einbindung in das Vereinsleben der Jugendabteilung zu unterrichten.
- Während der Trainings- u. Wettkampfeinheiten ist der Trainer für die Kinder verantwortlich und wird in seinen Entscheidungen im Rahmen der Vereinsphilosophie unterstützt und gestärkt.